



Statistische Berichte



Kennziffer: B VI 1 – j/12

2., korrigierte Auflage, Juli 2014

Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen in Hessen 2012

Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

2., korrigierte Auflage, Juli 2014

Korrekturen ausgeführt auf Seite 7, Tabelle 1, Insgesamt 2007 .

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Blank	0611 3802-325
Herr Schmidt	0611 3802-336
E-Mail	rechtspflege@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen und begriffliche Erläuterungen	2
Schaubilder	
Verurteilte 2012 nach Hauptdeliktgruppen	5
Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2012 nach Hauptdeliktgruppen	5
Verurteilenziffern 1993 bis 2012	6
Verurteilenziffern 2002 und 2012 nach Altersgruppen	6
Tabellen	
Abgeurteilte und Verurteilte	
1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Personengruppen und Entscheidungen seit 1993	7
2. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen 2006 bis 2012	
a) Abgeurteilte insgesamt	8
b) Weibliche Abgeurteilte	9
3. Abgeurteilte und Verurteilte 2012 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen	10
Verurteilte	
4. Verurteilte und Verurteilenziffern 1993 bis 2012 nach Hauptdeliktgruppen	
a) Insgesamt	12
b) Jugendliche	13
c) Heranwachsende	14
5. Verurteilte nach der Dauer der verhängten Freiheits-/Jugendstrafe nach Hauptdeliktgruppen 2012	15
6. Verurteilte Personen 2012 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter	16
7. Verurteilte Deutsche und Nichtdeutsche 2012 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen	18
8. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 1993 bis 2012	19
Nach Jugendstrafrecht Verurteilte	
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 1993 bis 2012	19
10. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1993 bis 2012 nach Hauptdeliktgruppen	20
11. Nach Jugendstrafrecht angeordnete Strafen und Maßnahmen (auch nebeneinander) 1993 bis 2012	21
12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2012 nach ausgewählten Straftaten und verhängter Hauptstrafe	22
13. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Arten der verhängten Strafen und Maßnahmen 2012	24

Vorbemerkungen

Die Strafverfolgungsstatistik beruht auf einer laufenden Zählkartenerhebung bei den verfahrensrechtlich zuständigen Strafverfolgungsbehörden. Erfasst werden alle rechtskräftig (d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Es wird dabei nach Zählkarten für Abgeurteilte nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht unterschieden. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergehen.

Außerdem werden in der Strafverfolgungsstatistik noch folgende Personen erfasst:

- Verwarnte mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB)
- Angeklagte, bei denen die Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG ausgesetzt wurde
- Beschuldigte, bei denen nach § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde.

Diese Personen sind nicht in der Zahl der Abgeurteilten enthalten.

Begriffliche Erläuterungen

Abgeurteilte: Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Verfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil (Verurteilung und Freispruch) oder Einstellungsbeschluss endgültig und rechtskräftig abgeschlossen worden ist.

Absehen von der Verfolgung: Beschuldigte, bei denen der Staatsanwalt gemäß § 45 JGG mit Zustimmung des Jugendrichters von der Verfolgung der Strafsache abgesehen hat. Dieser Personenkreis ist in der Zahl der „Abgeurteilten“ nicht enthalten.

Absehen von Strafe: Das Gericht kann, falls der Täter durch die Tat eine Freiheitsstrafe von nur bis zu einem Jahr verwirkt hat, von der Strafe absehen, wenn die Folgen der Tat für den Tatverdächtigen so schwer sind, dass die Verhängung einer Strafe verfehlt wäre. Dies gilt nicht, wenn der Täter für die Tat eine Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahr verwirkt hat (§ 60 StGB).

Allgemeines Strafrecht: Es gilt grundsätzlich für Personen ab dem 21. Lebensjahr, in Ausnahmefällen auch für Heranwachsende (vgl. dort).

Andere Entscheidungen: Freispruch, Einstellung des Verfahrens, Absehen von Strafe, Anordnung von Maßnahmen der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie die Überweisung an den Familien- oder Vormundschaftsrichter (§ 53 JGG).

Aussetzung der Verhängung von Jugendstrafe: Bei jugendlichen und heranwachsenden Angeklagten kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen. (§ 27 JGG).

Einstellung des Verfahrens: Sämtliche endgültigen Einstellungen nach den Vorschriften der StPO sowie nach den Bestimmungen des § 47 JGG.

Erwachsene: Personen, die zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter waren. Sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt.

Erziehungsmaßregeln (§ 9 JGG): Arten der Erziehungsmaßregeln sind Erteilung von Weisungen (§ 10 JGG) und Hilfe zur Erziehung (§ 12 JGG). Dabei sind Weisungen Gebote und Verbote, welche die Lebensführung der Jugendlichen regeln; Hilfe zur Erziehung ist die Unterstützung der Sorgeberechtigten bei der Erziehung, Unterbringung in einem Heim oder sonstige betreute Wohnformen.

Freiheitsstrafe: (§ 38 StGB): ist eine zeitige, sofern die Strafvorschriften nicht lebenslange Freiheitsstrafe androhen. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß ein Monat.

Geldstrafe: Die Verhängung einer Geldstrafe ist nur bei Verurteilung nach allgemeinem Strafrecht möglich. Als Geldstrafe werden mindestens fünf und höchstens 360 volle Tagessätze verhängt. Die Höhe des Tagessatzes (mindestens 1 und höchstens 5 000 Euro) bestimmt das Gericht unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters.

Heranwachsende: Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt sind (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung kann nach Jugendstrafrecht oder nach allgemeinem Strafrecht erfolgen.

Jugendliche: Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren zum Zeitpunkt der Tat (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung erfolgt ausschließlich nach Jugendstrafrecht.

Jugendstrafe (§ 17 JGG): Ist die schwerste Sanktion des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen Maßnahmen nach dem JGG (Zuchtmittel, Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkung einer Strafe und führen zu keiner Eintragung in das Strafregister. Die Jugendstrafe (Freiheitsentzug in einer Jugendstrafanstalt) ist eine zeitige Strafe; ihr Mindestmaß beträgt sechs Monate, das Höchstmaß fünf Jahre. Für begangene Verbrechen, die nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe von mehr als zehn Jahren (einschl. lebenslang) verwirken, beträgt das Höchstmaß der Jugendstrafe zehn Jahre (§ 18 JGG).

Jugendstrafrecht: Vorschriften des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Es wird grundsätzlich in Verfahren gegen Jugendliche angewandt. In Verfahren gegen Heranwachsende nur dann, wenn der Tatverdächtige zum Zeitpunkt der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleicht oder es sich bei der begangenen Straftat nach Art, Umstand, Beweggrund um eine reine Jugendverfehlung handelt (§ 105 JGG).

Maßregeln der Besserung und Sicherung: Sind freiheitsentziehende Maßregeln wie Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt sowie die Sicherungsverwahrung (§ 61 StGB). Weitere Maßregeln sind die Anordnung der Führungsaufsicht, die Entziehung der Fahrerlaubnis und das Berufsverbot. Die Maßregeln werden teils neben Verurteilung zu Strafe, teils neben Freispruch, Einstellung oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Nebenstrafen: Nur die Anordnung von Fahrverbot (§ 44 StGB) fällt unter diesen Begriff; sie erfolgt neben Verurteilung zu einer Strafe.

Nebenfolgen: Sie werden nur in Verbindung mit Strafen verhängt. Hierzu zählen insbesondere der „Verlust von Bürgerrechten“ (Verlust der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit und des Stimmrechts). Ferner zählen zu den Nebenfolgen der „Verfall“ eines erlangten Vermögensvorteils (§ 73 StGB) und die „Einziehung“ von Gegenständen und Schriften (§ 74 StGB).

Nichtdeutsche: Als Nichtdeutsche gelten in der Strafverfolgungsstatistik alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen; in diesem Sinne sind auch die Staatenlosen Nichtdeutsche. Die von deutschen Gerichten rechtskräftig abgeurteilten Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sind in der Gliederung nach Personengruppen (Erwachsene, Heranwachsende und Jugendliche) nicht enthalten.

Strafarrest: Kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 WStG).

Strafaussetzung zur Bewährung: Eine verhängte Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr kann das Gericht zur Bewährung aussetzen (§ 56 Abs. 1 StGB). Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe bis einschl. zwei Jahre ausgesetzt werden (§ 56 Abs. 2 StGB). Entsprechende Regelung sieht das Jugendstrafrecht im Fall einer Verurteilung zu Jugendstrafe vor (§ 21 Abs. 1 und 2 JGG). Während der Bewährungszeit (zwischen zwei und fünf Jahren) können Auflagen und Weisungen erteilt werden. Die Unterstellung unter Bewährungsaufsicht kann zusätzlich angeordnet werden.

Vergehen gegen Landesrecht: Zu einem überwiegenden Teil handelt es sich hier um Verstöße gegen das Hessische Schulpflichtgesetz.

Verurteilte: Straffällig gewordene Personen im strafmündigen Alter, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt wurde, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet worden ist.

Verurteiltenziffer: Zahl der verurteilten Personen eines Jahres bezogen auf 100 000 Personen der strafmündigen Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres; dies auch je Personengruppe, Geschlecht und Alter.

Vorbestrafte: Personen, die in einem früheren Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens zu Freiheitsstrafe, zu Jugendstrafe, zu Strafarrest (auch Einschließung) oder zu Geldstrafe rechtskräftig verurteilt wurden. Statistisch gelten auch die nach Jugendstrafrecht angeordneten Maßnahmen (Zuchtmittel, Erziehungsmaßregeln) als frühere Verurteilungen.

Zuchtmittel (§ 13 JGG): Hierunter fallen die Verwarnung (§ 14 JGG), die Erteilung von Auflagen gemäß § 15 JGG (Wiedergutmachung, Zahlung eines Geldbetrages zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung, Erbringen von Arbeitsleistungen, Entschuldigung bei dem Verletzten), sowie der Jugendarrest. Als Formen des Jugendarrestes unterscheidet § 16 JGG den Freizeit-, Kurz- und den Dauerarrest.

Hauptdeliktgruppen:

Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80–168 und 331-357 StGB, außer § 142)

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 f StGB)

Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241 a StGB, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall)

Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB)

Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316 a StGB)

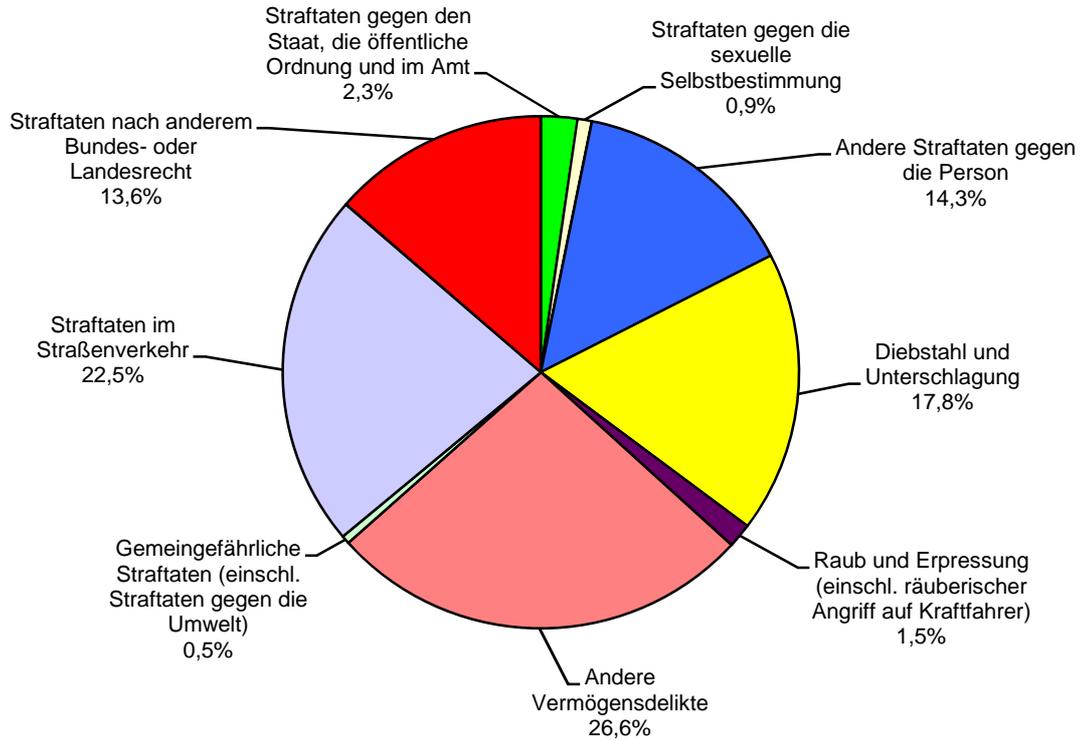
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB)

Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten, (außer im Straßenverkehr) (§§ 306-330 a StGB, außer 315 b, 315 c, 316, 316 a und 323 a i.V.m. Verkehrsunfall)

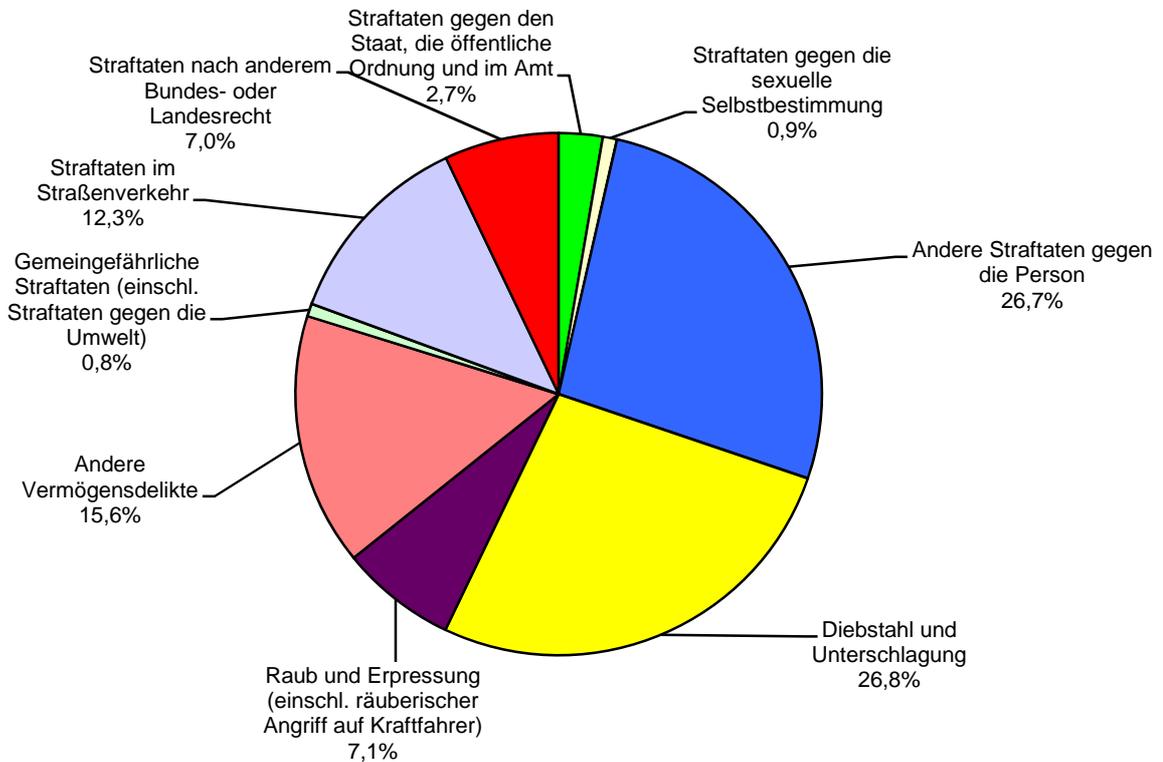
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315 b, 315 c, 316, 222, 229, 323 a StGB i.V.m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22 a StVG)

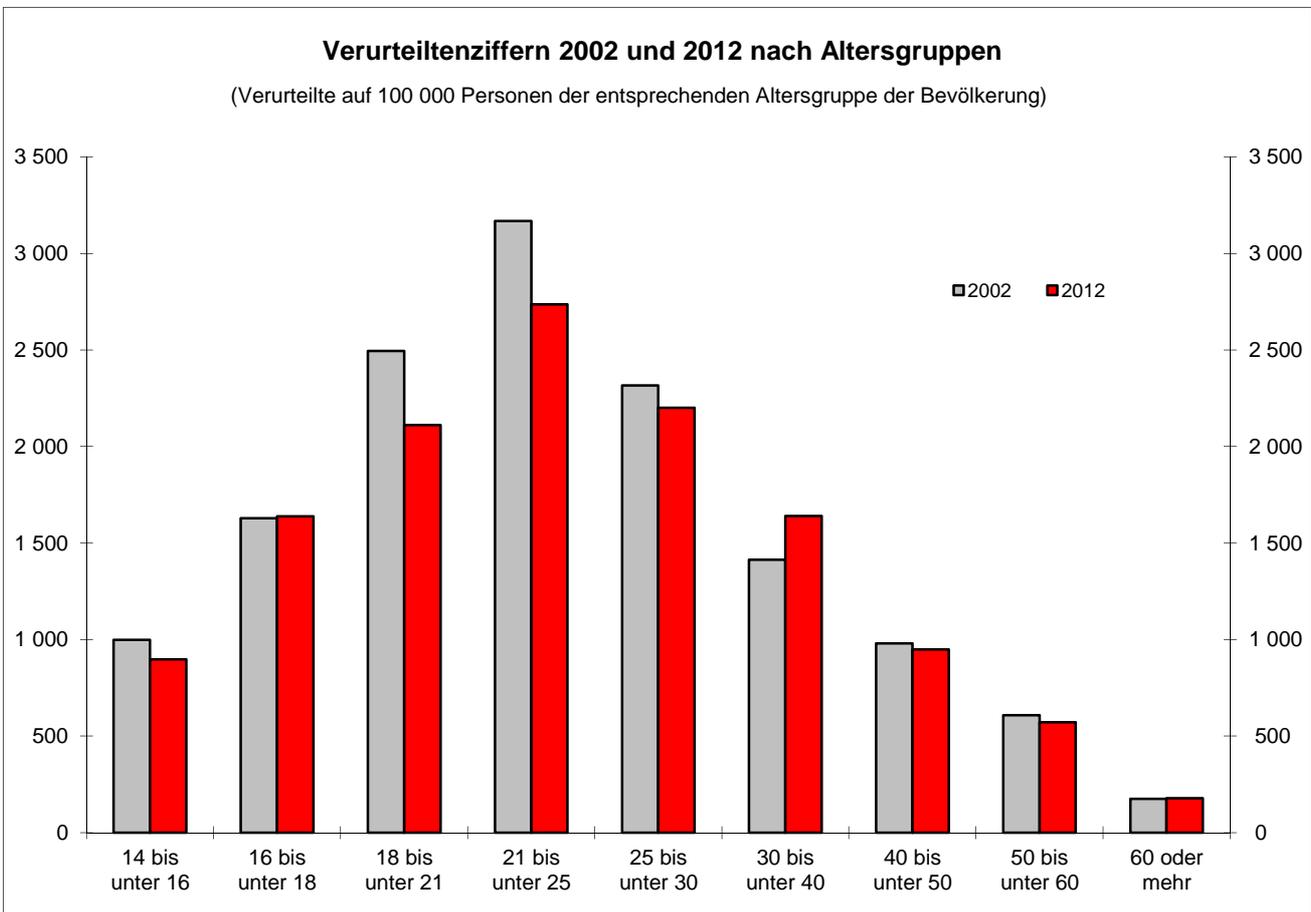
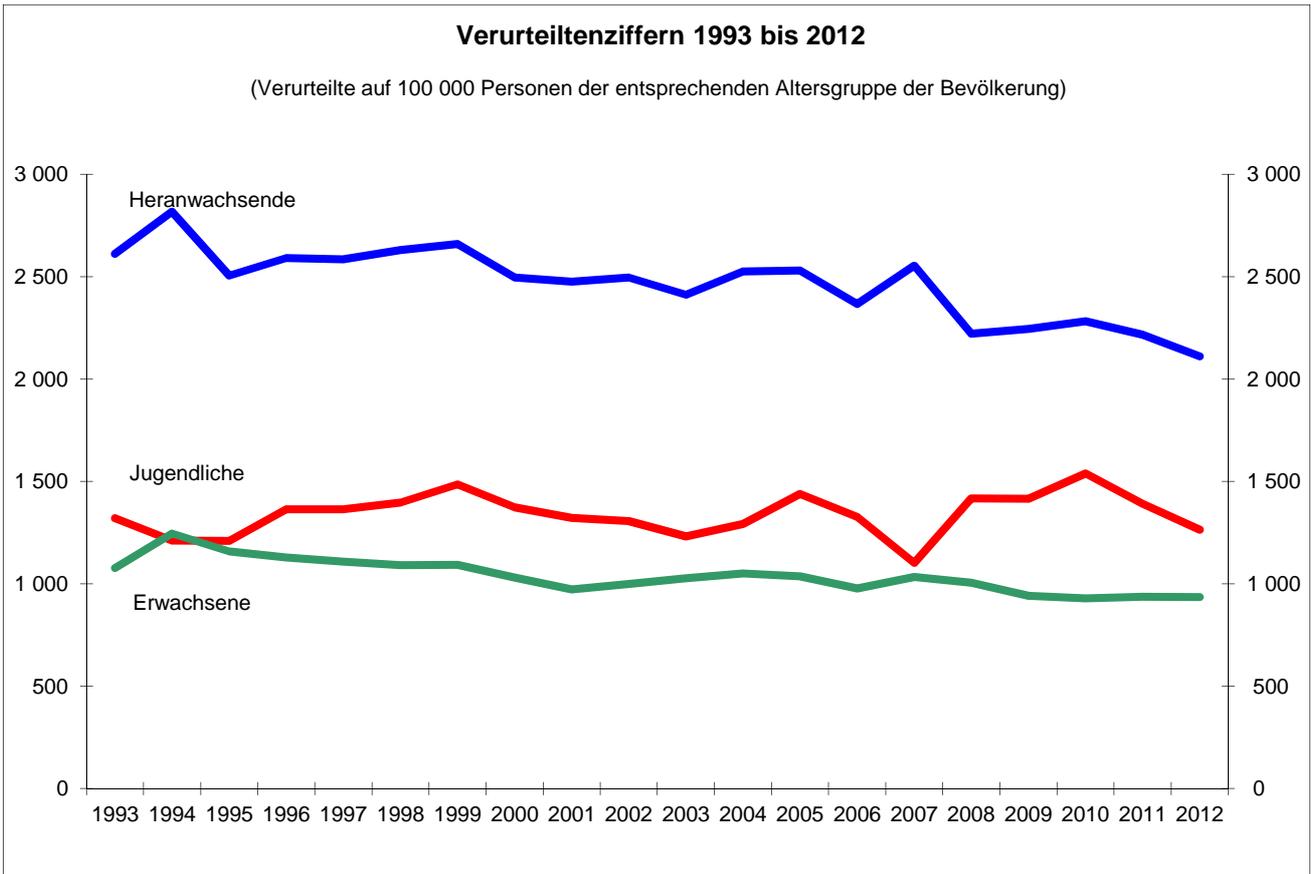
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)

Verurteilte 2012 nach Hauptdeliktsgruppen



Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2012 nach Hauptdeliktsgruppen





1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Personengruppen und Entscheidungen seit 1993

Jahr	Abgeurteilte				Von den Abgeurteilten waren							
	Insge- samt	insgesamt			zu- sammen	Verurteilte				Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden		
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche		davon			Jugend- liche	Ein- stellung des Ver- fahrens	Frei- spruch	sonstige Ent- scheidung ¹⁾
						Erwach- sene	Heranwachsende nach					
allge- meinem		Jugend- Strafrecht										
Insgesamt												
1993	72 857	60 411	7 086	5 360	58 279	50 250	1 221	3 793	3 015	12 423	2 103	52
1994	81 941	69 695	7 213	5 033	66 488	58 467	1 553	3 669	2 799	13 048	2 319	86
1995	77 552	65 843	6 562	5 147	61 920	54 476	1 269	3 331	2 844	13 420	2 148	64
1996	76 398	63 820	6 796	5 782	61 267	53 233	1 190	3 558	3 286	13 138	1 906	87
1997	75 558	63 128	6 708	5 722	60 451	52 344	1 260	3 491	3 356	12 975	1 960	172
1998	74 529	62 038	6 651	5 840	59 798	51 517	1 400	3 427	3 454	12 624	1 885	222
1999	74 695	61 498	6 967	6 230	60 255	51 628	1 313	3 673	3 641	12 625	1 643	172
2000	70 197	58 105	6 642	5 450	56 953	48 846	1 308	3 462	3 337	11 582	1 605	57
2001	67 463	55 138	6 682	5 643	54 308	46 274	1 236	3 583	3 215	11 451	1 618	86
2002	67 870	55 991	6 461	5 418	55 694	47 638	1 116	3 701	3 239	10 738	1 387	51
2003	69 096	57 548	6 245	5 303	56 895	49 137	1 056	3 569	3 133	10 587	1 565	49
2004	71 116	59 016	6 446	5 654	58 506	50 361	1 173	3 605	3 367	10 859	1 653	98
2005	70 606	58 229	6 491	5 886	58 473	49 820	1 056	3 782	3 815	10 476	1 570	87
2006	67 472	55 246	6 487	5 739	55 140	47 037	942	3 640	3 521	10 692	1 548	92
2007	69 224	57 458	6 967	4 799	57 601	49 634	811	4 271	2 885	10 152	1 385	64
2008	68 116	55 771	6 223	6 122	56 515	48 366	923	3 566	3 660	10 054	1 442	105
2009	63 688	52 020	6 207	5 461	53 541	45 377	935	3 666	3 563	8 723	1 336	88
2010	62 668	51 145	6 106	5 417	53 344	44 924	798	3 825	3 797	8 050	1 197	77
2011	62 283	51 315	6 000	4 968	53 289	45 430	805	3 634	3 420	7 733	1 178	83
2012	61 358	51 343	5 512	4 503	52 992	45 729	745	3 402	3 116	7 193	1 083	90
Weiblich												
1993	11 713	10 011	912	790	9 096	8 231	151	377	337	2 285	326	6
1994	13 108	11 425	930	753	10 318	9 465	189	344	320	2 420	360	10
1995	12 546	10 807	880	859	9 730	8 904	178	317	331	2 490	318	8
1996	12 550	10 590	992	968	9 844	8 891	184	375	394	2 428	272	6
1997	12 810	10 888	943	979	10 075	9 093	184	374	424	2 408	299	28
1998	12 637	10 696	943	998	9 908	8 901	191	354	462	2 414	282	33
1999	13 020	10 865	1 037	1 118	10 244	9 142	207	404	491	2 483	274	19
2000	12 343	10 376	961	1 006	9 808	8 782	191	359	476	2 251	276	8
2001	11 770	9 736	966	1 068	9 222	8 165	197	414	446	2 277	266	5
2002	11 695	9 747	920	1 028	9 394	8 322	151	432	489	2 052	244	5
2003	12 391	10 487	960	944	10 105	9 027	189	438	451	2 044	239	3
2004	12 695	10 738	984	973	10 363	9 261	206	437	459	2 082	243	7
2005	13 248	11 093	1 072	1 083	10 845	9 560	206	479	600	2 109	275	19
2006	12 527	10 463	996	1 068	10 161	9 042	154	450	515	2 111	242	13
2007	13 073	11 114	1 071	888	10 781	9 687	149	504	441	2 061	223	8
2008	13 080	10 992	1 044	1 044	10 785	9 639	191	452	503	2 058	220	17
2009	12 037	10 029	936	1 072	10 100	8 845	174	449	632	1 715	208	14
2010	12 408	10 264	1 026	1 118	10 477	9 082	178	507	710	1 711	211	9
2011	12 336	10 281	1 012	1 043	10 528	9 242	169	481	636	1 633	168	7
2012	11 883	10 062	886	935	10 191	9 005	142	460	584	1 504	174	14

1) Sonstige Entscheidungen sind: Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

2. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen 2006 bis 2012

a) Abgeurteilte insgesamt

Art der Angabe	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Abgeurteilte insgesamt	67 472	69 224	68 116	63 688	62 668	62 283	61 358
Jugendliche	5 739	4 799	6 122	5 461	5 417	4 968	4 503
Heranwachsende	6 487	6 967	6 223	6 207	6 106	6 000	5 512
Erwachsene	55 246	57 458	55 771	52 020	51 145	51 315	51 343
Verurteilte insgesamt	55 140	57 601	56 515	53 541	53 344	53 289	52 992
Veränderung zum Vorjahr in %	- 5,7	4,5	- 1,9	- 5,3	- 0,4	- 0,1	- 0,6
Jugendliche	3 521	2 885	3 660	3 563	3 797	3 420	3 116
Heranwachsende insgesamt	4 582	5 082	4 489	4 601	4 623	4 439	4 147
davon verurteilt nach							
Jugendstrafrecht	3 640	4 271	3 566	3 666	3 825	3 634	3 402
allg. Strafrecht	942	811	923	935	798	805	745
Erwachsene	47 037	49 634	48 366	45 377	44 924	45 430	45 729
Alter der Verurteilten in Jahren							
14 bis unter 16	1 347	1 242	1 380	1 369	1 437	1 345	1 119
16 bis unter 18	2 174	1 643	2 280	2 194	2 360	2 075	1 997
18 bis unter 21	4 582	5 082	4 489	4 601	4 623	4 439	4 147
21 bis unter 25	8 253	8 214	8 297	7 775	7 892	7 907	7 967
25 bis unter 30	8 034	8 797	8 462	7 992	8 198	8 060	8 018
30 bis unter 40	13 192	13 541	12 892	12 112	11 725	11 909	12 224
40 bis unter 50	10 014	10 682	10 694	9 941	9 580	9 775	9 696
50 bis unter 60	4 936	5 464	5 216	4 944	4 913	4 989	4 993
60 oder mehr	2 608	2 936	2 805	2 613	2 616	2 790	2 831
Verurteilte insgesamt	55 140	57 601	56 515	53 541	53 344	53 289	52 992
Verurteilenziffer: Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung							
Jugendliche	1 327	1 102	1 417	1 416	1 538	1 391	1 264
Heranwachsende ¹⁾	2 366	2 554	2 222	2 245	2 283	2 217	2 111
Erwachsene	978	1 033	1 005	941	929	937	936
Verurteilte insgesamt	1 047	1 094	1 071	1 015	1 010	1 006	994
Verurteilte Nichtdeutsche ²⁾³⁾	15 282	14 993	14 222	13 986	14 570	16 078	16 570
Jugendliche	854	683	926	763	849	850	748
Heranwachsende ¹⁾	980	1 010	983	970	1 006	1 067	923
Erwachsene	13 261	13 099	12 145	12 253	12 715	14 161	14 899
Vorbestrafte Verurteilte	24 391	26 463	26 735	25 467	25 538	25 781	25 579
davon							
1-mal	7 726	8 118	8 096	7 582	7 433	7 323	7 109
2-mal	4 129	4 441	4 376	4 171	4 092	4 140	3 976
3 und 4-mal	4 450	4 735	4 999	4 803	4 864	4 950	4 907
5-mal oder mehr	8 086	9 169	9 264	8 911	9 149	9 368	9 587
Abgeurteilte mit anderer Entscheidung	12 332	11 623	11 601	10 147	9 324	8 994	8 366
darunter							
Freispruch	1 548	1 385	1 442	1 336	1 197	1 178	1 083
Einstellung des Verfahrens	10 692	10 152	10 054	8 723	8 050	7 733	7 193
darunter nach § 47 JGG	3 220	3 069	3 336	2 662	2 378	2 305	2 132
selbständig auf Maßregeln erkannt	67	69	69	67	54	53	68
von Strafe abgesehen	23	15	35	19	20	25	20

1) Nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht Verurteilte. — 2) Einschl. Staatenloser sowie Angehöriger der Stationierungstreitkräfte.

— 3) 2006 bis 2008 konnten die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte nicht der entsprechenden Altersgruppe zugeordnet werden.

2. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen 2006 bis 2012

b) Weibliche Abgeurteilte

Art der Angabe	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Abgeurteilte insgesamt	12 527	13 073	13 080	12 037	12 408	12 336	11 883
Jugendliche	1 068	888	1 044	1 072	1 118	1 043	935
Heranwachsende	996	1 071	1 044	936	1 026	1 012	886
Erwachsene	10 463	11 114	10 992	10 029	10 264	10 281	10 062
Verurteilte insgesamt	10 161	10 781	10 785	10 100	10 477	10 528	10 191
Veränderung zum Vorjahr in %	- 6,3	6,1	0,0	- 6,4	3,7	0,5	- 3,2
Jugendliche	515	441	503	632	710	636	584
Heranwachsende insgesamt	604	653	643	623	685	650	602
davon verurteilt nach							
Jugendstrafrecht	450	504	452	449	507	481	460
allg. Strafrecht	154	149	191	174	178	169	142
Erwachsene	9 042	9 687	9 639	8 845	9 082	9 242	9 005
Alter der Verurteilten in Jahren							
14 bis unter 16	239	191	227	287	310	301	263
16 bis unter 18	276	250	276	345	400	335	321
18 bis unter 21	604	653	643	623	685	650	602
21 bis unter 25	1 435	1 468	1 535	1 315	1 425	1 448	1 504
25 bis unter 30	1 430	1 608	1 556	1 489	1 547	1 508	1 552
30 bis unter 40	2 475	2 583	2 481	2 345	2 414	2 392	2 264
40 bis unter 50	2 164	2 310	2 270	2 073	2 042	2 131	1 963
50 bis unter 60	1 019	1 119	1 175	1 079	1 079	1 107	1 077
60 oder mehr	519	599	622	544	575	656	645
Verurteilte insgesamt	10 161	10 781	10 785	10 100	10 477	10 528	10 191
Verurteilenziffer: Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung							
Jugendliche	398	344	398	513	588	531	487
Heranwachsende ¹⁾	633	666	646	617	687	660	624
Erwachsene	364	390	388	356	365	370	359
Verurteilte insgesamt	375	398	398	373	386	388	374
Verurteilte Nichtdeutsche ²⁾³⁾	2 537	2 403	2 364	2 359	2 643	2 877	2 934
Jugendliche	110	89	102	106	129	153	114
Heranwachsende ¹⁾	83	104	111	131	149	162	125
Erwachsene	2 313	2 183	2 133	2 122	2 365	2 562	2 695
Vorbestrafte Verurteilte	3 443	3 883	4 078	3 842	3 998	4 160	3 936
davon							
1-mal	1 297	1 511	1 484	1 386	1 429	1 474	1 379
2-mal	597	642	719	687	695	725	639
3 und 4-mal	642	686	725	689	748	749	728
5-mal oder mehr	907	1 044	1 150	1 080	1 126	1 212	1 190
Abgeurteilte mit anderer Entscheidung	2 366	2 292	2 295	1 937	1 931	1 808	1 692
darunter							
Freispruch	242	223	220	208	211	168	174
Einstellung des Verfahrens	2 111	2 061	2 058	1 715	1 711	1 633	1 504
darunter nach § 47 JGG	805	740	786	634	617	616	531
selbständig auf Maßregeln erkannt	9	6	9	6	5	4	10
von Strafe abgesehen	3	2	8	6	3	3	4

1) Nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht Verurteilte. — 2) Einschl. Staatenloser sowie Angehöriger der Stationierungstreitkräfte.

— 3) 2006 bis 2008 konnten die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte nicht der entsprechenden Altersgruppe zugeordnet werden.

3. Abgeurteilte und Verurteilte 2012 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat (§§ des StGB)	Abgeurteilte						Von den Verurteilten waren					
	ins- gesamt	insgesamt				Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		
		Freige- sprochene		Verurteilte								
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Straftaten insgesamt	61 358	1 085	1,8	52 992	86,4	45 729	86,3	4 147	7,8	3 116	5,9	
darunter nach dem StGB	49 947	952	1,9	42 670	85,4	36 253	85,0	3 597	8,4	2 820	6,6	
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80-168, 331-357, ohne 142) darunter	1 574	42	2,7	1 204	76,5	1 012	84,1	114	9,5	78	6,5	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	326	1	0,3	254	77,9	216	85,0	27	10,6	11	4,3	
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d)	481	11	2,3	379	78,8	324	85,5	25	6,6	30	7,9	
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162)	349	10	2,9	255	73,1	225	88,2	23	9,0	7	2,7	
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174-184 f) darunter	565	37	6,5	473	83,7	413	87,3	30	6,3	30	6,3	
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	131	7	5,3	110	84,0	93	84,5	8	7,3	9	8,2	
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	30	5	16,7	21	70,0	16	76,2	3	14,3	2	9,5	
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a) darunter	9 855	310	3,1	7 586	77,0	5 745	75,7	950	12,5	891	11,7	
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	153	2	1,3	82	53,6	82	100,0	—	—	—	—	
Beleidigung (§§ 185-200)	1 348	10	0,7	1 137	84,3	1 025	90,1	75	6,6	37	3,3	
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222) darunter	121	15	12,4	85	70,2	81	95,3	2	2,4	2	2,4	
Mord (§ 211)	12	—	—	11	91,7	11	100,0	—	—	—	—	
Totschlag (§§ 212, 213)	55	15	27,3	27	49,1	26	96,3	1	3,7	—	—	
Fahrlässige Tötung (§ 222)	44	—	—	37	84,1	36	97,3	1	2,7	—	—	
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231) darunter	7 213	258	3,6	5 534	76,7	3 925	70,9	806	14,6	803	14,5	
Körperverletzung (§ 223)	3 838	101	2,6	3 009	78,4	2 225	73,9	404	13,4	380	12,6	
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226)	2 402	136	5,7	1 724	71,8	948	55,0	364	21,1	412	23,9	
fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	952	17	1,8	793	83,3	746	94,1	36	4,5	11	1,4	
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a)	975	23	2,4	711	72,9	603	84,8	60	8,4	48	6,8	
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c) darunter	10 901	192	1,8	9 414	86,4	7 566	80,4	815	8,7	1 033	11,0	
Diebstahl (§ 242)	8 374	123	1,5	7 308	87,3	6 139	84,0	486	6,7	683	9,3	
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1-7)	1 438	38	2,6	1 227	85,3	769	62,7	233	19,0	225	18,3	
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3)	185	6	3,2	151	81,6	92	60,9	24	15,9	35	23,2	
Unterschlagung (§ 246)	575	20	3,5	451	78,4	367	81,4	43	9,5	41	9,1	

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

3. Abgeurteilte und Verurteilte 2012 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat (§§ des StGB)	Abgeurteilte						Von den Verurteilten waren					
	ins- gesamt	insgesamt				Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		
		Freige- sprochene		Verurteilte								
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	962	49	5,1	816	84,8	349	42,8	191	23,4	276	33,8	
darunter												
Raub (§ 249)	275	22	8,0	218	79,3	70	32,1	70	32,1	78	35,8	
schwerer Raub (§ 250)	189	11	5,8	170	89,9	91	53,5	44	25,9	35	20,6	
räuberische Erpressung (§ 255)	335	10	3,0	306	91,3	108	35,3	60	19,6	138	45,1	
räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (§ 316 a)	4	—	—	4	100,0	2	50,0	2	50,0	—	—	
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	16 243	215	1,3	14 102	86,8	12 823	90,9	890	6,3	389	2,8	
darunter												
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	433	16	3,7	365	84,3	278	76,2	50	13,7	37	10,1	
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b)	12 839	133	1,0	11 265	87,7	10 413	92,4	646	5,7	206	1,8	
darunter												
Betrug (§ 263 Abs. 1)	6 289	109	1,7	5 275	83,9	4 991	94,6	223	4,2	61	1,2	
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 747	35	2,0	1 537	88,0	1 405	91,4	88	5,7	44	2,9	
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a)	1 068	31	2,9	805	75,4	599	74,4	105	13,0	101	12,5	
Gemeingefährliche einschl. Umwelt- Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	343	15	4,4	276	80,5	220	79,7	34	12,3	22	8,0	
darunter												
Brandstiftung (§ 306)	43	7	16,3	28	65,1	17	60,7	3	10,7	8	28,6	
schwere Brandstiftung (§ 306 a)	16	2	12,5	13	81,3	11	84,6	—	—	2	15,4	
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a)	79	—	—	76	96,2	73	96,1	3	3,9	—	—	
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 a)	95	1	1,1	73	76,8	72	98,6	1	1,4	—	—	
Straftaten im Straßenverkehr	12 959	124	1,0	11 905	91,9	10 949	92,0	707	5,9	249	2,1	
darunter												
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	3 455	32	0,9	3 106	89,9	2 824	90,9	134	4,3	148	4,8	
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	9 504	92	1,0	8 799	92,6	8 125	92,3	573	6,5	101	1,1	
darunter												
Verkehrsunfallflucht (§ 142)	3 058	59	1,9	2 599	85,0	2 368	91,1	186	7,2	45	1,7	
Fahrlässige Tötung (§ 222)	15	—	—	13	86,7	7	53,8	6	46,2	—	—	
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c)	1 140	14	1,2	1 052	92,3	943	89,6	98	9,3	11	1,0	
in Trunkenheit (§ 316)	4 700	13	0,3	4 620	98,3	4 356	94,3	230	5,0	34	0,7	
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	7 956	101	1,3	7 216	90,7	6 652	92,2	416	5,8	148	2,1	
darunter												
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	3 126	55	1,8	2 900	92,8	2 516	86,8	292	10,1	92	3,2	
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	1 043	13	1,2	948	90,9	935	98,6	11	1,2	2	0,2	
Waffengesetz (WaffG)	536	5	0,9	473	88,2	403	85,2	44	9,3	26	5,5	
Abgabenordnung (AO)	995	7	0,7	877	88,1	869	99,1	8	0,9	—	—	
Wehrstrafgesetz (WStG)	10	—	—	8	80,0	5	62,5	3	37,5	—	—	
Straftaten nach Landesgesetzen	14	—	—	7	50,0	7	100,0	—	—	—	—	

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

4. Verurteilte und Verurteiltenziffer 1993 bis 2012 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
------	----------------------	--	--	------------------------------------	------------------------------	---	-------------------------	---	------------------------------	--

a) Verurteilte insgesamt

1993	58 279	922	337	3 812	14 813	773	6 806	505	21 258	9 053
1994	66 488	1 189	393	4 487	17 193	753	8 587	612	22 974	10 300
1995	61 920	1 180	377	4 661	13 831	800	8 004	514	23 068	9 485
1996	61 267	1 134	365	4 788	14 182	911	8 416	503	21 256	9 712
1997	60 451	1 205	348	4 893	13 838	940	9 179	522	19 796	9 730
1998	59 798	1 259	402	5 117	13 333	858	9 934	527	18 570	9 798
1999	60 255	1 155	455	5 184	12 857	1 026	11 412	517	18 302	9 347
2000	56 953	1 214	449	5 477	11 558	949	9 763	551	17 476	9 516
2001	54 308	1 262	508	6 101	10 640	848	9 203	574	16 230	8 942
2002	55 694	1 258	503	6 679	11 146	823	8 946	679	16 138	9 522
2003	56 895	1 181	546	6 198	11 626	803	10 021	513	16 805	9 202
2004	58 506	1 277	616	6 701	11 274	824	11 904	427	16 761	8 722
2005	58 473	1 391	609	6 902	10 663	915	13 922	373	15 554	8 144
2006	55 140	1 280	652	6 910	9 961	837	12 564	421	14 294	8 221
2007	57 601	1 234	594	7 371	10 158	809	14 270	326	14 688	8 151
2008	56 515	1 214	636	7 746	10 124	651	14 297	313	14 211	7 323
2009	53 541	1 207	640	7 507	9 627	734	13 892	325	12 465	7 144
2010	53 344	1 216	567	7 168	9 666	864	14 898	335	11 900	6 730
2011	53 289	1 216	499	7 476	9 632	747	14 410	302	11 954	7 053
2012	52 992	1 204	473	7 586	9 414	816	14 102	276	11 905	7 216

a) Verurteiltenziffer insgesamt

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)

1993	1 147	18	7	75	291	15	134	10	418	178
1994	1 300	23	8	88	336	15	168	12	449	201
1995	1 210	23	7	91	270	16	156	10	451	185
1996	1 192	22	7	93	276	18	164	10	413	189
1997	1 173	23	7	95	269	18	178	10	384	189
1998	1 160	24	8	99	259	17	193	10	360	190
1999	1 168	22	9	101	249	20	221	10	355	181
2000	1 101	24	9	106	223	18	189	11	338	184
2001	1 046	24	10	118	205	16	177	11	313	172
2002	1 070	24	10	128	214	16	172	13	310	183
2003	1 088	23	10	118	222	15	192	10	321	176
2004	1 117	24	12	128	215	16	227	8	320	167
2005	1 111	26	12	131	203	17	265	7	296	155
2006	1 047	24	12	131	189	16	239	8	271	156
2007	1 094	23	11	140	193	15	271	6	279	155
2008	1 071	23	12	147	192	12	271	6	269	139
2009	1 015	23	12	142	182	14	263	6	236	135
2010	1 010	23	11	136	183	16	282	6	225	127
2011	1 006	23	9	141	182	14	272	6	226	133
2012	994	23	9	142	177	15	265	5	223	135

4. Verurteilte und Verurteiltenziffer 1993 bis 2012 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
------	----------------------	--	--	------------------------------------	------------------------------	---	-------------------------	---	------------------------------	--

b) Verurteilte Jugendliche

1993	3 015	49	30	402	1 533	218	263	14	325	181
1994	2 799	45	19	360	1 449	183	273	11	305	154
1995	2 844	34	28	417	1 383	255	247	13	294	173
1996	3 286	50	18	520	1 531	308	288	7	342	222
1997	3 356	44	22	602	1 425	427	324	13	254	245
1998	3 454	67	18	696	1 508	317	317	8	268	255
1999	3 641	49	21	629	1 514	358	443	11	350	266
2000	3 337	62	24	614	1 425	303	317	30	332	230
2001	3 215	66	29	622	1 204	334	341	24	330	265
2002	3 239	74	38	664	1 221	275	328	25	316	298
2003	3 133	72	32	739	1 142	246	315	14	354	219
2004	3 367	46	33	789	1 165	286	363	24	423	238
2005	3 815	62	44	872	1 323	344	413	14	465	278
2006	3 521	64	56	910	1 160	315	424	18	365	209
2007	2 885	57	33	760	1 013	248	322	15	283	154
2008	3 660	93	47	1 173	1 166	200	439	21	368	153
2009	3 563	95	22	1 135	1 170	265	430	16	272	158
2010	3 797	119	51	1 034	1 299	314	503	30	302	145
2011	3 420	83	36	1 001	1 170	267	427	12	268	156
2012	3 116	78	30	891	1 033	276	389	22	249	148

b) Verurteiltenziffer Jugendliche

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)

1993	1 321	21	13	176	672	96	115	6	142	79
1994	1 211	19	8	156	627	79	118	5	132	67
1995	1 210	14	12	177	589	109	105	6	125	74
1996	1 365	21	7	216	636	128	120	3	142	92
1997	1 364	18	9	245	579	174	132	5	103	100
1998	1 397	27	7	281	610	128	128	3	108	103
1999	1 486	20	9	257	618	146	181	4	143	109
2000	1 374	26	10	253	587	125	131	12	137	95
2001	1 321	27	12	256	495	137	140	10	136	109
2002	1 306	30	15	268	492	111	132	10	127	120
2003	1 231	28	13	290	449	97	124	5	139	86
2004	1 293	18	13	303	447	110	139	9	162	91
2005	1 439	23	17	329	499	130	156	5	175	105
2006	1 327	24	21	343	437	119	160	7	138	79
2007	1 102	22	13	290	387	95	123	6	108	59
2008	1 417	36	18	454	452	77	170	8	143	59
2009	1 416	38	9	451	465	105	171	6	108	63
2010	1 538	48	21	419	526	127	204	12	122	59
2011	1 391	34	15	407	476	109	174	5	109	64
2012	1 264	32	12	361	419	112	158	9	101	60

4. Verurteilte und Verurteiltenziffer 1993 bis 2012 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
------	----------------------	--	--	------------------------------------	------------------------------	---	-------------------------	---	------------------------------	--

c) Verurteilte Heranwachsende

1993	5 014	108	28	371	1 677	161	482	16	1 466	705
1994	5 222	116	31	447	1 643	172	568	32	1 463	750
1995	4 600	87	24	507	1 322	151	492	25	1 322	670
1996	4 748	87	23	508	1 391	169	527	38	1 281	724
1997	4 751	87	17	543	1 304	160	631	33	1 282	694
1998	4 827	95	20	597	1 269	185	603	22	1 298	738
1999	4 986	89	25	602	1 249	211	716	29	1 325	740
2000	4 770	124	32	616	1 178	205	627	35	1 257	696
2001	4 819	119	35	673	1 119	159	643	37	1 360	674
2002	4 817	128	31	663	1 072	195	607	30	1 411	680
2003	4 625	127	24	665	999	169	665	24	1 322	630
2004	4 778	95	31	723	1 029	170	817	26	1 287	600
2005	4 838	88	41	771	1 004	183	880	20	1 175	676
2006	4 582	105	39	846	856	165	790	29	1 121	631
2007	5 082	129	49	1 042	956	225	859	26	1 177	619
2008	4 489	93	35	968	886	142	839	22	1 005	499
2009	4 601	122	41	995	935	162	906	38	948	454
2010	4 623	107	34	966	884	190	1 097	42	854	449
2011	4 439	142	30	953	850	158	992	46	842	426
2012	4 147	114	30	950	815	191	890	34	707	416

c) Verurteiltenziffer Heranwachsende

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)

1993	2 611	56	15	193	873	84	251	8	764	367
1994	2 817	63	17	241	886	93	306	17	789	405
1995	2 506	47	13	276	720	82	268	14	720	365
1996	2 591	47	13	277	759	92	288	21	699	395
1997	2 584	47	9	295	709	87	343	18	697	377
1998	2 630	52	11	325	691	101	329	12	707	402
1999	2 660	47	13	321	666	113	382	15	707	395
2000	2 496	65	17	322	616	107	328	18	658	364
2001	2 476	61	18	346	575	82	330	19	699	346
2002	2 496	66	16	343	555	101	314	16	731	352
2003	2 412	66	13	347	521	88	347	13	689	329
2004	2 527	50	16	382	544	90	432	14	681	317
2005	2 530	46	21	403	525	96	460	11	614	354
2006	2 366	54	20	437	442	85	408	15	579	326
2007	2 554	65	25	524	480	113	432	13	592	311
2008	2 222	46	17	479	439	70	415	11	497	247
2009	2 245	60	20	485	456	79	442	19	463	222
2010	2 283	53	17	477	436	94	542	21	422	222
2011	2 217	71	15	476	425	79	496	23	421	213
2012	2 111	58	15	484	415	97	453	17	360	212

5. Verurteilte nach der Dauer der verhängten Freiheits-/Jugendstrafe nach Hauptdeliktsgruppen 2012

Hauptdeliktsgruppen	Verurteilte insgesamt	darunter verurteilt zu Freiheits- bzw. Jugendstrafe										darunter Strafaussetzung
		insgesamt	Dauer der Freiheitsentziehung									
			unter 6 Monate	6 bis 9 Monate	9 Monate bis 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	10 bis 15 Jahre	Lebenslang	
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	1 204	141	23	47	22	32	10	5	1	1	—	103
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	473	255	13	81	38	64	17	18	21	3	—	187
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾	7 586	1 572	202	683	248	289	69	32	33	5	11	1 200
Diebstahl und Unterschlagung	9 414	2 007	523	706	296	380	74	23	5	—	—	1 251
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	816	551	2	70	64	239	74	67	31	4	—	288
Andere Vermögensdelikte	14 102	1 590	312	500	297	391	56	24	10	—	—	1 234
Gemeingefährliche Straftaten ¹⁾ (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	276	70	8	22	6	16	7	6	4	1	—	43
Straftaten im Straßenverkehr	11 905	692	302	280	61	42	4	1	2	—	—	558
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	7 216	1 233	119	293	167	412	100	106	35	1	—	826
Straftaten insgesamt	52 992	8 111	1 504	2 682	1 199	1 865	411	282	142	15	11	5 690

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

6. Verurteilte Personen 2012 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insgesamt	darunter weiblich		14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre oder älter
		Anzahl	%									
Straftaten insgesamt	52 992	10 191	19,2	1 119	1 997	4 147	7 967	8 018	12 224	9 696	4 993	2 831
darunter nach dem StGB	42 670	8 819	20,7	1 071	1 749	3 597	6 405	6 274	9 453	7 683	4 042	2 396
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80-168, 331-357, ohne 142)	1 204	233	19,4	30	48	114	186	168	258	223	118	59
darunter												
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	254	22	8,7	3	8	27	46	45	69	35	14	7
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d)	379	65	17,2	13	17	25	60	52	83	75	35	19
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162)	255	68	26,7	4	3	23	37	28	35	61	43	21
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 f)	473	64	13,5	13	17	30	36	54	121	113	54	35
darunter												
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	110	1	0,9	5	4	8	4	9	26	27	21	6
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	21	—	—	1	1	3	2	6	5	2	—	1
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	7 586	784	10,3	337	554	950	1 223	993	1 524	1 148	542	315
darunter												
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	82	2	2,4	—	—	—	4	5	28	38	7	—
Beleidigung (§§ 185-200)	1 137	147	12,9	14	23	75	175	167	249	227	140	67
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	85	11	12,9	—	2	2	17	9	20	19	13	3
darunter												
Mord (§ 211)	11	—	—	—	—	—	1	—	6	1	3	—
Totschlag (§§ 212, 213)	27	3	11,1	—	—	1	7	4	6	6	3	—
Fahrlässige Tötung (§ 222)	37	8	21,6	—	—	1	7	5	8	7	6	3
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231)	5 534	576	10,4	304	499	806	939	716	1 040	705	317	208
darunter												
Körperverletzung (§ 223) gefährliche und schwere	3 009	230	7,6	142	238	404	520	442	622	425	148	68
Körperverletzung (§§ 224, 226)	1 724	173	10,0	158	254	364	303	191	242	137	53	22
fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	793	170	21,4	4	7	36	115	82	173	143	116	117
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a)	711	43	6,0	19	29	60	84	88	182	151	61	37
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	9 414	2 591	27,5	447	586	815	1 298	1 384	2 174	1 504	778	428
darunter												
Diebstahl (§ 242)	7 308	2 372	32,5	321	362	486	968	1 096	1 708	1 257	708	402
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1-7)	1 227	80	6,5	80	145	233	191	154	266	122	25	11
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3)	151	10	6,6	16	19	24	32	20	28	9	3	—
Unterschlagung (§ 246)	451	94	20,8	12	29	43	70	71	116	71	29	10

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

6. Verurteilte Personen 2012 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insge- samt	darunter weiblich		14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre oder älter
		Anzahl	%									
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	816	59	7,2	110	166	191	89	97	102	45	13	3
darunter												
Raub (§ 249)	218	15	6,9	35	43	70	19	20	21	8	1	1
schwerer Raub (§ 250)	170	7	4,1	10	25	44	26	27	29	8	1	—
räuberische Erpressung (§ 255)	306	19	6,2	53	85	60	33	31	23	17	3	1
räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (§ 316 a)	4	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	14 102	3 506	24,9	107	282	890	2 546	2 515	3 579	2 598	1 157	428
darunter												
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	365	57	15,6	12	25	50	60	59	74	54	22	9
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b)	11 264	3 043	27,0	41	165	646	2 057	2 059	2 920	2 110	947	319
darunter												
Betrug (§ 263 Abs. 1)	5 275	1 655	31,4	11	50	223	762	945	1 404	1 174	536	170
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 537	332	21,6	12	32	88	251	264	411	290	130	59
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a)	805	55	6,8	42	59	105	173	128	152	99	27	20
Gemeingefährliche einschl. Umwelt- Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	276	35	12,7	11	11	34	31	25	55	45	44	20
darunter												
Brandstiftung (§ 306)	28	3	10,7	4	4	3	7	3	3	2	—	2
schwere Brandstiftung (§ 306 a)	13	3	23,1	—	2	—	1	3	3	1	1	2
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a)	76	7	9,2	—	—	3	7	8	16	20	20	2
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 a)	73	9	12,3	—	—	1	7	6	22	14	15	8
Straftaten im Straßenverkehr	11 905	1 857	15,6	39	210	707	1 455	1 523	2 389	2 628	1 680	1 274
darunter												
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	3 106	310	10,0	23	125	134	459	485	749	621	344	166
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	8 799	1 547	17,6	16	85	573	996	1 038	1 640	2 007	1 336	1 108
darunter												
Verkehrsunfallflucht (§ 142)	2 599	686	26,4	11	34	186	309	311	425	426	321	576
Fahrlässige Tötung (§ 222)	13	1	7,7	—	—	6	—	3	2	2	—	—
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c)	1 052	160	15,2	1	10	98	145	135	194	215	161	93
in Trunkenheit (§ 316)	4 620	607	13,1	2	32	230	455	537	934	1 259	795	376
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	7 216	1 062	14,7	25	123	416	1 103	1 259	2 022	1 392	607	269
darunter												
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	2 900	263	9,1	14	78	292	560	598	813	421	110	14
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	948	177	18,7	1	1	11	157	222	298	177	58	23
Waffengesetz (WaffG)	473	15	3,2	5	21	44	105	73	83	67	45	30
Abgabenordnung (AO)	877	202	23,0	—	—	8	32	70	254	260	164	89
Wehrstrafgesetz (WStG)	8	—	—	—	—	3	4	1	—	—	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	7	5	71,4	—	—	—	—	—	2	5	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

7. Verurteilte Deutsche und Nichtdeutsche 2012 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte insge- samt	davon			Von den Nichtdeutschen waren		
		Deutsche	Nichtdeutsche		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			Anzahl	%			
Straftaten i n s g e s a m t	52 992	36 422	16 570	31,3	14 899	923	748
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80-168, 331-357, ohne 142)	1 204	885	319	26,5	287	21	11
darunter							
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Personen, die Vollstreckungsbeamte gleichstehen (§§ 113, 114)	251	185	66	26,3	62	3	1
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	163	109	54	33,1	49	3	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174-184 f)	473	366	107	22,6	99	2	6
darunter							
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	110	95	15	13,6	14	—	1
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	21	15	6	28,6	4	1	1
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	7 586	5 327	2 259	29,8	1 776	242	241
darunter							
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170)	78	59	19	24,4	19	—	—
Mord (einschl. versuchter Mord) und Totschlag (§§ 211-213)	46	21	25	54,3	25	—	—
Körperverletzung (§ 223)	3 009	2 109	900	29,9	709	93	98
gefährliche und schwere Körper- verletzung sowie Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 224, 226, 227)	1 725	1 155	570	33,0	340	107	123
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	9 414	5 837	3 577	38,0	3 112	218	247
darunter							
Diebstahl (§ 242)	7 308	4 422	2 886	39,5	2 586	143	157
schwerer Diebstahl (§§ 243 -244 a)	1 565	1 015	550	35,1	409	67	74
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	816	507	309	37,9	145	70	94
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	14 102	10 101	4 001	28,4	3 740	178	83
darunter							
Betrug (§ 263)	5 572	3 952	1 620	29,1	1 553	47	20
Computerbetrug (§ 263 a)	194	146	48	24,7	40	3	5
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 537	949	588	38,3	562	17	9
Gemeingefährliche einschl. Umwelt- Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	276	205	71	25,7	67	—	4
Straftaten im Straßenverkehr	11 905	8 950	2 955	24,8	2 813	103	39
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	7 216	4 244	2 972	41,2	2 860	89	23
darunter							
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	2 900	2 062	838	28,9	775	50	13
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	948	24	924	97,5	913	9	2

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

8. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 1993 bis 2012

Jahr	Verurteilte insgesamt	von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe								
		Freiheitsstrafe			Strafarrest			Geldstrafe		
		insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende
1993	51 471	8 631	8 540	91	26	24	2	42 814	41 686	1 128
1994	60 020	9 529	9 359	170	12	9	3	50 479	49 099	1 380
1995	55 745	9 075	8 945	130	15	11	4	46 655	45 520	1 135
1996	54 423	9 170	9 055	115	8	7	1	45 245	44 171	1 074
1997	53 604	9 011	8 899	112	6	6	—	44 587	43 439	1 148
1998	52 917	9 376	9 243	133	6	6	—	43 535	42 268	1 267
1999	52 941	9 593	9 482	111	2	2	—	43 346	42 144	1 202
2000	50 154	9 563	9 448	115	6	5	1	40 585	39 393	1 192
2001	47 510	9 323	9 225	98	2	2	—	38 185	37 047	1 138
2002	48 754	9 512	9 418	94	3	3	—	39 239	38 217	1 022
2003	50 193	9 542	9 444	98	3	3	—	40 648	39 690	958
2004	51 534	9 804	9 705	99	5	4	1	41 725	40 652	1 073
2005	50 876	9 253	9 159	94	3	3	—	41 620	40 658	962
2006	47 979	8 844	8 760	84	—	—	—	39 135	38 277	858
2007	47 979	8 688	8 634	54	1	1	—	41 756	40 999	757
2008	49 177	8 572	8 504	68	—	—	—	40 717	39 862	855
2009	49 289	8 213	8 148	65	1	1	—	38 098	37 228	870
2010	46 312	7 828	7 782	46	1	1	—	37 893	37 141	752
2011	46 235	7 532	7 487	45	2	2	—	38 701	37 941	760
2012	46 474	7 255	7 206	49	—	—	—	39 219	38 523	696

9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 1993 bis 2012

Jahr	Verurteilte insgesamt	von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe								
		Jugendstrafe			Zuchtmittel			Erziehungsmaßregel		
		insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende
1993	6 808	1 196	369	827	5 307	2 490	2 817	305	156	149
1994	6 468	1 185	364	821	5 055	2 296	2 759	228	139	89
1995	6 175	1 016	360	656	4 910	2 337	2 573	249	147	102
1996	6 844	1 224	433	791	5 420	2 734	2 686	200	119	81
1997	6 847	1 287	507	780	5 309	2 704	2 605	251	145	106
1998	6 881	1 249	472	777	5 511	2 918	2 593	121	64	57
1999	7 314	1 383	518	865	5 788	3 047	2 741	143	76	67
2000	6 799	1 262	467	795	5 425	2 797	2 628	112	73	39
2001	6 798	1 203	437	766	5 402	2 662	2 740	193	116	77
2002	6 940	1 288	446	842	5 479	2 703	2 776	173	90	83
2003	6 702	1 122	382	740	5 425	2 647	2 778	155	104	51
2004	6 972	1 078	352	726	5 752	2 926	2 826	142	89	53
2005	7 597	1 097	393	704	6 275	3 273	3 002	225	149	76
2006	7 161	1 043	379	664	5 982	3 050	2 932	136	92	44
2007	7 156	1 283	318	965	5 735	2 496	3 239	138	71	67
2008	7 226	982	365	617	6 074	3 183	2 891	170	112	58
2009	7 229	1 000	336	664	5 982	3 083	2 899	247	144	103
2010	7 622	1 051	363	688	6 254	3 234	3 020	317	200	117
2011	7 054	897	292	605	5 877	2 960	2 917	280	168	112
2012	6 518	856	295	561	5 447	2 687	2 760	215	134	81

10. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1993 bis 2012 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
Insgesamt										
1993	6 808	136	56	714	2 891	373	610	27	1 318	683
1994	6 468	137	46	705	2 684	348	630	36	1 249	633
1995	6 175	92	46	837	2 449	403	563	32	1 146	607
1996	6 844	113	38	940	2 660	471	654	27	1 212	729
1997	6 847	103	36	1 052	2 470	583	729	34	1 110	730
1998	6 881	131	34	1 166	2 493	496	716	21	1 090	734
1999	7 314	112	40	1 135	2 502	568	909	29	1 250	769
2000	6 799	155	53	1 099	2 357	500	728	56	1 148	703
2001	6 798	159	58	1 158	2 145	488	798	47	1 212	733
2002	6 940	170	67	1 204	2 132	464	739	45	1 321	798
2003	6 702	177	50	1 308	1 977	413	778	35	1 276	688
2004	6 972	108	56	1 395	2 011	451	905	45	1 314	687
2005	7 597	128	80	1 546	2 164	521	1 009	31	1 330	788
2006	7 161	151	88	1 661	1 897	474	973	43	1 202	672
2007	7 156	162	78	1 715	1 866	471	969	40	1 213	642
2008	7 226	164	76	2 012	1 921	340	993	41	1 152	527
2009	7 229	200	54	1 985	1 965	426	1 060	51	996	492
2010	7 622	212	84	1 908	2 086	501	1 278	69	993	491
2011	7 054	199	65	1 849	1 915	425	1 141	55	929	476
2012	6 518	175	57	1 739	1 749	465	1 018	52	804	459
Weiblich										
1993	714	20	—	55	394	25	73	2	91	54
1994	664	17	—	50	363	18	84	2	92	38
1995	648	12	—	70	346	13	70	—	108	29
1996	769	18	—	85	402	33	95	—	84	52
1997	798	16	—	85	406	42	114	—	82	53
1998	816	27	—	98	423	19	102	1	87	59
1999	895	12	1	82	471	37	146	1	92	53
2000	835	31	3	97	424	16	134	1	80	49
2001	860	29	4	83	433	28	131	1	98	53
2002	921	30	2	118	430	38	123	3	103	74
2003	889	28	1	134	389	17	164	2	92	62
2004	896	23	1	137	401	24	171	5	80	54
2005	1 079	36	5	159	435	32	235	—	121	56
2006	965	31	6	177	340	28	242	2	91	48
2007	945	28	3	184	347	19	232	3	90	39
2008	955	30	1	215	340	17	208	1	103	40
2009	1 081	42	2	244	421	18	220	11	80	43
2010	1 217	33	4	232	495	36	299	10	83	25
2011	1 117	37	—	252	434	26	267	4	67	30
2012	1 044	39	—	207	393	33	262	8	73	29

11. Nach Jugendstrafrecht angeordnete Strafen und Maßnahmen (auch nebeneinander) 1993 bis 2012

Jahr	Verurteilte insgesamt	Jugendliche					Heranwachsende				
		Jugendstrafe	Zuchtmittel			Erziehungsmaßnahmen	Jugendstrafe	Zuchtmittel			Erziehungsmaßnahmen
			Jugendarrest (§ 16 JGG)	Auflagen (§ 15 JGG)	Verwarnung (§ 14 JGG)			Jugendarrest (§ 16 JGG)	Auflagen (§ 15 JGG)	Verwarnung (§ 14 JGG)	
1993	6 808	369	520	1 437	1 853	868	827	562	1 885	2 002	744
1994	6 468	364	557	1 618	1 570	491	821	583	2 192	1 831	440
1995	6 175	360	447	1 738	1 725	563	656	496	2 018	1 747	440
1996	6 844	433	573	2 100	1 932	628	791	551	2 167	1 802	416
1997	6 847	507	653	2 050	1 859	597	780	521	2 096	1 750	428
1998	6 881	472	726	2 260	2 017	593	777	520	2 173	1 803	412
1999	7 314	518	654	2 481	2 141	715	865	504	2 337	1 889	477
2000	6 799	467	615	2 286	2 036	640	795	508	2 307	1 832	420
2001	6 798	437	611	2 160	1 871	680	766	533	2 403	1 866	507
2002	6 940	446	647	2 137	1 878	635	842	542	2 382	1 905	523
2003	6 702	382	535	2 210	1 907	630	740	496	2 452	1 877	482
2004	6 972	352	676	2 437	1 951	752	726	497	2 528	1 862	546
2005	7 597	393	707	2 706	2 166	989	704	544	2 695	2 008	665
2006	7 161	379	647	2 483	2 019	723	664	501	2 626	1 896	559
2007	7 156	318	476	2 143	1 345	423	965	634	2 841	1 571	478
2008	7 226	365	726	2 679	2 122	852	617	479	2 585	1 970	648
2009	7 229	336	606	2 623	2 053	801	664	483	2 645	1 977	697
2010	7 622	363	620	2 746	2 190	1 082	688	473	2 699	2 125	868
2011	7 054	292	573	2 548	2 034	1 020	605	505	2 599	2 051	894
2012	6 518	295	541	2 234	1 761	909	561	475	2 409	1 932	849

12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2012 nach ausgewählten Straftaten und verhängter Hauptstrafe (Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme)

Straftat	Verurteilte insgesamt		Art der schwersten Strafe							
			Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen	
			insgesamt		dar. mit Strafaussetzung					
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten insgesamt	6 518	100	856	13,1	574	67,1	5 447	83,6	215	3,3
darunter nach dem StGB	5 805	89,1	793	13,7	527	66,5	4 830	83,2	182	3,1
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80-168, 331-357, ohne 142)	175	2,7	17	9,7	10	58,8	151	86,3	7	4,0
darunter										
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	35	0,5	2	5,7	—	—	32	91,4	1	2,9
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d)	52	0,8	5	9,6	4	80,0	45	86,5	2	3,8
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162)	28	0,4	5	17,9	2	40,0	23	82,1	—	—
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 f)	57	0,9	25	43,9	21	84,0	32	56,1	—	—
darunter										
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	17	0,3	8	47,1	7	87,5	9	52,9	—	—
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	5	0,1	3	60,0	1	33,3	2	40,0	—	—
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	1 739	26,7	261	15,0	170	65,1	1 405	80,8	73	4,2
darunter										
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung (§§ 185-200)	93	1,4	9	9,7	2	22,2	76	81,7	8	8,6
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	3	0,0	1	33,3	—	—	2	66,7	—	—
darunter										
Mord (§ 211)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag (§§ 212, 213)	1	0,0	1	100,0	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung (§ 222)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231)	1 538	23,6	238	15,5	159	66,8	1 237	80,4	63	4,1
darunter										
Körperverletzung (§ 223)	745	11,4	86	11,5	56	65,1	623	83,6	36	4,8
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226)	756	11,6	147	19,4	101	68,7	586	77,5	23	3,0
fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	35	0,5	4	11,4	1	25,0	27	77,1	4	11,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a)	100	1,5	13	13,0	9	69,2	85	85,0	2	2,0
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	1 749	26,8	181	10,3	120	66,3	1 512	86,4	56	3,2
darunter										
Diebstahl (§ 242)	1 083	16,6	65	6,0	43	66,2	975	90,0	43	4,0
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1-7)	448	6,9	78	17,4	46	59,0	361	80,6	9	2,0
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3)	59	0,9	22	37,3	19	86,4	36	61,0	1	1,7
Unterschlagung (§ 246)	82	1,3	5	6,1	3	60,0	74	90,2	3	3,7

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2012 nach ausgewählten Straftaten und verhängter Hauptstrafe (Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme)

Straftat	Verurteilte insgesamt		Art der schwersten Strafe							
			Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen	
			insgesamt		dar. mit Strafaussetzung					
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	465	7,1	216	46,5	145	67,1	246	52,9	3	0,6
darunter										
Raub (§ 249)	147	2,3	65	44,2	47	72,3	81	55,1	1	0,7
schwerer Raub (§ 250)	79	1,2	51	64,6	33	64,7	28	35,4	—	—
räuberische Erpressung (§ 255)	198	3,0	86	43,4	57	66,3	111	56,1	1	0,5
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316 a)	2	0,0	1	50,0	—	—	1	50,0	—	—
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	1 018	15,6	70	6,9	47	67,1	919	90,3	29	2,8
darunter										
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	81	1,2	4	4,9	4	100,0	74	91,4	3	3,7
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b)	640	9,8	54	8,4	33	61,1	575	89,8	11	1,7
darunter										
Betrug (§ 263 Abs. 1)	217	3,3	26	12,0	19	73,1	186	85,7	5	2,3
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	115	1,8	12	10,4	10	83,3	100	87,0	3	2,6
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a)	180	2,8	—	—	—	—	168	93,3	12	6,7
Gemeingefährliche einschl. Umweltstraftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	52	0,8	6	11,5	3	50,0	41	78,8	5	9,6
darunter										
Brandstiftung (§ 306)	11	0,2	2	18,2	1	50,0	7	63,6	2	18,2
schwere Brandstiftung (§ 306 a)	2	0,0	1	50,0	—	—	1	50,0	—	—
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a)	3	0,0	1	33,3	1	100,0	2	66,7	—	—
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten im Straßenverkehr	804	12,3	20	2,5	12	60,0	764	95,0	20	2,5
darunter										
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	254	3,9	3	1,2	1	33,3	240	94,5	11	4,3
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	550	8,4	17	3,1	11	64,7	524	95,3	9	1,6
darunter										
Verkehrsunfallflucht (§ 142)	198	3,0	6	3,0	4	66,7	188	94,9	4	2,0
Fahrlässige Tötung (§ 222)	6	0,1	3	50,0	3	100,0	3	50,0	—	—
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c)	86	1,3	6	7,0	4	66,7	80	93,0	—	—
in Trunkenheit (§ 316)	206	3,2	1	0,5	—	—	203	98,5	2	1,0
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	459	7,0	60	13,1	46	76,7	377	82,1	22	4,8
darunter										
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	327	5,0	51	15,6	40	78,4	262	80,1	14	4,3
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	6	0,1	—	—	—	—	6	100,0	—	—
Waffengesetz (WaffG)	54	0,8	5	9,3	3	60,0	46	85,2	3	5,6
Abgabenordnung (AO)	4	0,1	—	—	—	—	4	100,0	—	—
Wehrstrafgesetz (WStG)	3	0,0	—	—	—	—	3	100,0	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

13. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Arten der verhängten Strafen und Maßnahmen 2012

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt			davon					
				Jugendliche			Heranwachsende		
	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Insgesamt angeordnete Strafen und Maßnahmen (auch nebeneinander)	11 966	10 065	1 901	5 740	4 700	1 040	6 226	5 365	861
Jugendstrafe	856	811	45	295	275	20	561	536	25
Zuchtmittel zusammen	9 352	7 764	1 588	4 536	3 669	867	4 816	4 095	721
Jugendarrest nach §16 JGG	1 016	896	120	541	464	77	475	432	43
Dauerarrest	599	536	63	302	266	36	297	270	27
Kurzarrest	53	47	6	29	23	6	24	24	—
Freizeitarrrest	364	313	51	210	175	35	154	138	16
Auflagen nach § 15 JGG	4 643	3 840	803	2 234	1 791	443	2 409	2 049	360
Wiedergutmachung	208	183	25	78	70	8	130	113	17
Zahlung eines Geldbetrages	1 129	1 023	106	315	291	24	814	732	82
Entschuldigung	23	19	4	11	7	4	12	12	—
Arbeitsleistung	3 250	2 588	662	1 808	1 407	401	1 442	1 181	261
Arbeitsleistung und Entschuldigung	33	27	6	22	16	6	11	11	—
Verwarnung nach § 14 JGG	3 693	3 028	665	1 761	1 414	347	1 932	1 614	318
Erziehungsmaßnahmen zusammen	1 758	1 490	268	909	756	153	849	734	115
Heimerziehung	3	3	—	2	2	—	1	1	—
Erziehungsbeistandschaft	7	7	—	5	5	—	2	2	—
Erteilung von Weisungen	1 748	1 480	268	902	749	153	846	731	115